

[24.06.2013] Newsletter / 7_2013

Im neuen Arzneimittelreport der Barmer – GEK wird auf die rasante Steigerung der Verordnung von Antipsychotika bei Kindern und Jugendlichen hingewiesen. Dies betreffe vor allem die Kinder mit der ADHS-Diagnose. Somit ist neben der hohen Verschreibung von Ritalin auch eine weitere Medikamentengruppe auf dem Vormarsch (z.B. Risperidon), obwohl nur für wenige dieser Substanzen eine Zulassung für das Kindes- und Jugendalter vorliegt. Zum anderen sei die Studienlage zur Wirksamkeit von AP in dieser Patientengruppe für die meisten Indikationen äußerst schmal und es fehlen insbesondere Studien zu langfristigen Effekten und UAW einer Behandlung mit AP. Dies sei insbesondere angesichts der Tatsache, dass AP in der Praxis oft über längere Zeiträume angewendet werden und das Gehirn in diesem Alter noch erheblichen Entwicklungen unterliegt, unbefriedigend.

Ungeachtet dessen würden Leitlinienempfehlungen zur Anwendung für AP auch für die Behandlung von Komorbiditäten bei Störungen des Sozialverhaltens oder z. B. Autismus-Spektrum-Störungen existieren. In der Praxis werden AP aber auch z. B. bei Kindern und Jugendlichen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) oder Angststörungen eingesetzt, obwohl hierfür weder eine Indikation noch eine Leitlinienempfehlung vorhanden ist. Wieder werden Kinder medikamentös behandelt, anstatt ihnen die erforderliche psychotherapeutische Behandlung zu geben.

In einer Stellungnahme der Bundespsychotherapeutenkammer wird der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) aufgefordert, die Gruppe der Ärzte, die AT verordnen dürfen, einzuschränken, analog der Verordnung von Methylphenidat.

Links: Stellungnahme der Bundespsychotherapeutenkammer:

<http://www.bptk.de/aktuell/einzelseite/artikel/immer-mehr-a.html>

BARMER GEK Arzneimittelreport: [http://presse.barmer-](http://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Aktuelle-)

[gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Aktuelle-](http://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Aktuelle-)

[Pressemitteilungen/130611-Arzneimittelreport/PDF-Arzneimittelreport-](http://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Aktuelle-)

[2013,property=Data.pdf](http://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Aktuelle-)